

HAUS. BAU. SCHLAU.

NR. 03-04 | JULI - SEPTEMBER 2023 | € 3,80

Greenhome

**SPEZIAL
MUSTER-
HÄUSER**

**WÄRME-
PUMPEN**

WAS SIE JETZT
WISSEN MÜSSEN

**SMARTE
SONNE**
INTELLIGENTES
PV-MANAGEMENT

**RICHTIG
SANIEREN**

20 TIPPS FÜR IHR
ERFOLGREICHES PROJEKT

HÄUSER MIT STIL

BEISPIELE FÜR NATURNAHES BAUEN UND WOHNEN



Osterreich 4,35 € | CH 4,50 sfr
Benelux 4,50 € | Italien/Spanien 5,15 €

HEIZKONZEPT MIT ZUKUNFT

WÄRMEPUMPEN CLEVER KOMBINIEREN

Wärmepumpe. Die Modelle BWP „green“ des niederbayerischen Premiumherstellers BRUNNER sind nicht nur effizienter, leiser und kleiner. Sie nutzen auch umweltfreundliches Kältemittel und lassen sich perfekt in ein durchdachtes Heizsystem integrieren.

Heute sind Wärmepumpen im Neubau quasi Standard. Die BRUNNER Wärmepumpen „green“ beziehen die Energie zum Heizen aus der Umwelt, indem sie die Wärme aus der Umgebungsluft nutzen. Das senkt die Heizkosten. Die BRUNNER Wärmepumpentechnologie bietet aber noch mehr: Die Modelle BWP 9 und BWP 13 sind langlebig und schallisoliert. Das macht sie flüsterleise im Betrieb – sogar leiser als Vogelgezwitscher. Sie brauchen wenig Wartung und sind bedienerfreundlich via Touch-Display zu steuern.

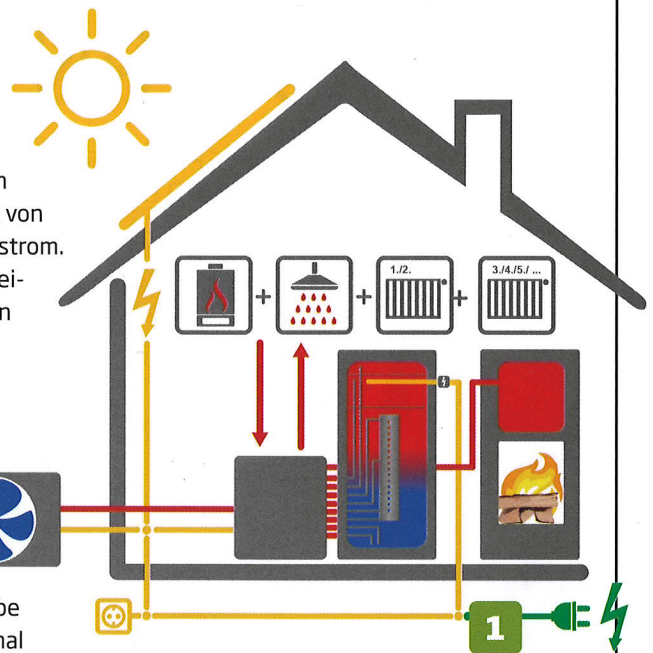
PROPAN FÜRS KLIMA

Die BWP green verwenden kein herkömmliches, chemisches Kühlmittel, sondern natürliches Propangas R290. Das weist neben seiner Umweltfreundlichkeit weitere Vorteile auf: Propan ermöglicht höhere Vorlauftemperaturen und somit eine größere Energieausbeute, was unterm Strich Kosten spart. Zudem ist man für die Zukunft gerüstet, denn ab Januar 2028 sollen generell nur noch Wärmepumpen mit natürlichem Kältemittel gefördert werden.

HYBRIDLÖSUNGEN MIT WÄRMEPUMPEN

In Verbindung mit der BRUNNER Heizzentrale BHZ sind die Wärmepumpen

green beliebig erweiter- und kombinierbar: mit Warmwasserbereitung, mit zusätzlichen Heizkreisen oder der Nutzung von überschüssigem Photovoltaikstrom. Eine Systemintegration mit weiteren BRUNNER Kesselgeräten ist einfach. Damit die Wärmepumpe bei kalten Außentemperaturen nicht zum Stromfresser wird, bietet sich vor allem eine Verknüpfung von Wärmepumpe und Holzfeuerstätte an. Optimal sind wasserführende Geräte mit Wärmetauscher.



MEHR ERNEUERBARE ENERGIEN

Im Neubau ist die Wärmepumpe längst der am häufigsten installierte Heizungstyp. Aber auch für bereits bestehende Einfamilienhäuser lassen sich mit BRUNNER Lösungen finden, die die gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Ab 2024 soll laut Gesetzgeber nämlich möglichst jede neu eingebaute Heizung mit mindestens 65 Prozent erneuerbarer Energie betrieben werden.

Weitere Informationen unter: www.brunner.de



(1) Die echten Vorteile einer Wärmepumpe kommen dann zum Tragen, wenn in einem Gebäude alle Wärmeerzeuger und -verbraucher als eine gemeinsame Heizlösung funktionieren und in ein Heizkonzept integriert sind.

(2) „Wärmepumpenheizung PLUS“ heißt das bei BRUNNER. Dieses Konzept basiert auf einem größeren, zentralen Systemspeicher, der als Schichtladespeicher ausgeführt ist. Hier werden die Erträge der Wärmepumpe, der wasserführenden Holzfeuerstätte oder weiterer Wärmeerzeuger gesammelt, gespeichert und nach Bedarf an die Heizung weitergegeben.

